

**Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen**  
**OJ S 230/2023 29/11/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG  
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7  
Ort: Frankfurt Main  
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60486  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur  
E-Mail: [tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com](mailto:tanja.t.hoffmann@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 20330171758  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Rhein-Ruhr-Express (RRX), PA 1.2, VE1241, Erweiterung 6 EÜ, 4 Stützwände, LSW  
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI43761

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

EÜ (FU) Carl-Rumpff-Str. (km 9,977) inkl. LSW I b  
EÜ Willy-Brandt-Ring (km 10,724  
Stützwand I (km 10,742 – 10,875)  
EÜ Manforter Str. (km 11,195)  
Stützwand II (km 11,730 – 11,868)  
EÜ Rathenau Str. (km 11,900)  
Stützwand III (km 11,914 – 11,952)

FU Rathenastr. (km 11,964)  
Stützwand IV (km 11,976 – 12,145)  
EÜ (FU) Windthorststr. (km 12,342)

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 20/08/2020 Ende: 15/12/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

Auftrags-Nr.: 20FEI43761

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

09/07/2020

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: ARGE RRX PA1.2 Leverkusen

Postanschrift: Industriestr. 9

Ort: Westerkappeln

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 49492

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 18 000 699,47 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/11/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Leverkusen

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 20/08/2020 Ende: 15/12/2023

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 18 000 699,47 EUR

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: ARGE RRX PA1.2 Leverkusen

Postanschrift: Industriestr. 9

Ort: Westerkappeln

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 49492

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

#### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

##### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA 102 - Herstellung Erdungsanschluss Bauwerk-Gleis

(MKA 102\_55)

##### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1

Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Es ist notwendig, an allen Bauwerken einen Erdungsanschluss zwischen allen Gleis-Erdungsanschlusspunkten und der Erdschiene herzustellen. Hauptvertraglich ist dies nur für die Bauwerke Stützwand III und LSW IIIa berücksichtigt worden. Für die übrigen Bauwerke wird die Leistung nachträglich angeboten. Die Leistungen sind technisch eng mit den übrigen zu erbringenden Leistungen verzahnt. Eine Trennung wäre insbesondere unter logistischen Gesichtspunkten herausfordernd und unwirtschaftlich. Eine Trennung dieser geänderten Leistungen von der vertraglich vereinbarten Leistung wäre mit erheblichen Zusatzkosten (Ausschreibung, Einweisung neuer AN, Abstimmung der Logistik) sowie bauzeitlichen Verzögerungen verbunden, die hier nicht zu rechtfertigen sind.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 27 983 699,47 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 27 993 699,47 EUR